



**KIRCHE**  
Pfarrei Maria  
Himmelfahrt feierte  
den Stadtpatron  
Sebastian. ▶ SEITE 24

CHAM  
**LANDKREIS**

**LIEDERBÜHNE**  
Jacqueline Feldmann  
macht Jugendthemen  
zum Kabarett.  
▶ SEITE 22



MONTAG, 19. JANUAR 2015

BAYERWALD-ECHO / KÖTZTINGER UMSCHAU – WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

BELKO1\_0

SEITE 21

**LESEN SIE HEUTE**

**LANDKREIS**

**An einem Strang für die Grenzregion**

MdL Dr. Gerhard Hopp sprach mit MdEP Manfred Weber und vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossard über die Chancen und Schwierigkeiten seiner Grenzregion wie Cham. ▶ SEITE 22

**FURTH IM WALD**

**Fasching ist, wenn die Pfarrei feiert**

Im Further Faschingskalender hat der Pfarrball seit über zehn Jahren einen festen Platz. Am Samstagabend wurde mit der Veranstaltung im Saal des Kolpinghauses die Ball-saison eröffnet. ▶ SEITE 23

**WETTER IM LANDKREIS**

<b>MORGENS</b>	<b>MITTAGS</b>	<b>ABENDS</b>
-4°	3°	-3°

**NIEDERSCHLAGSPROGNOSE:** 15%  
**SONNENSTUNDEN:** 3,1  
**SONNENAUFGANG:** 07:56 Uhr  
**SONNENUNTERGANG:** 16:44 Uhr  
**MONDAUFGANG:** 06:30 Uhr  
**MONDUNTERGANG:** 15:56 Uhr  
**MONDPHASE:** Letztes Viertel  
(ab 20.1.: Neumond)

**NAMENSTAG**

Heinrich, Marius

**WOCHENVORSCHAU**

**Studienheim und Redemptoristentagung**

Eine Resolution zum Erhalt des Studienheimes St. Josef werden heute die Altstadtfreunde Cham an Landrat Franz Löffler übergeben. Am Abend ist die Jahresversammlung der Grünen in Cham.

Am Dienstag macht Polizeipräsident Kraus seinen Abschiedsbesuch bei Landrat Löffler. Am späten Nachmittag wird Löffler das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten an verdiente Ehrenamtler verliehen. Die Bundestagsabgeordnete Marianne Schieder besucht am Dienstag die Firma Webutex im Industriegebiet von Roding. In Bad Kötzting ist am Mittwoch ein Berufsinfortag für Realschüler. In Furth im Wald stellt das Unternehmerforum sich und seine Pläne im Hotel Hohenbogen vor.

In Rötitz ist am Donnerstag der Aktionstag Wolle. In Cham ist eine Teilbürgerversammlung in Vilzing/Schachen-dorf. Dabei kommt vor allem die umstrittene Umsprengelung der Grundschule zur Sprache. Die Stadt Waldmünchen hat am Donnerstag ihre Jahresversammlung.

Die ganze Woche tagt der Provinzrat der Redemptoristen in Cham, um die neue Ordensprovinz Wien-München zu gründen. Am Freitag wird die neue Ordensprovinz und ihr neuer Leiter mit einer Festmesse gefeiert. In Bad Kötzting ist der Gesundheitstag der TCM-Klinik.

Der Samstag steht in Roding im Zeichen des Schwermetalls. Die Gewichtheber treten in der Bundesliga gegen Weinheim an. Im Cordonhaus eröffnet am Abend die Ausstellung Zauner/Mrkvicka. Im Haus des Gastes in Bad Kötzting ist der Orchesterball und in Lixenried Faschingsball. Am Sonntag richtet der Schützenverein Union die Bayerischen Meister „Bogen-Halle“ des Schützenbundes aus.

**INHALT**

FURTH IM WALD	SEITE 23-26
HOHENBOGENWINKEL	SEITE 27
BAD KÖTZTING	SEITE 27
WIR IM BAYERWALD	SEITE 28



Mit vielen Rabattaktionen werden die Kunden nach Weihnachten in die Geschäfte gelockt.

Foto: Jan-Hendrik Maier

# Ein komplettes Outfit für 100 Euro

**SCHNÄPPCHENJAGD** Reichen 100 Euro wirklich, um sich komplett neu einzukleiden? Wir machen den Test beim Modehaus Frey.

VON ANNA WEBER

**CHAM.** Ähnlich wie in der beliebten Doku Shopping-Queen, stellte ich mir heute die Frage: „Kann man mit einem Budget von 100 Euro ein vollständiges Outfit kaufen?“ Das Ergebnis: Kaufhaus Frey macht's möglich.

Nach einer kurzen Vereinbarung geht's los ins Shopping-Vergnügen. Zusammen mit meinem Kollegen Jan-Hendrik Maier mache ich mich auf die Suche nach einem passenden Outfit. Nachdem wir uns eine Weile umgesehen haben, kommt uns schon Lothar Rödel entgegen. Der Geschäftsführer des Kaufhauses Frey hat sich heute extra Zeit genommen, um zu beweisen, dass man auch mit einem kleinen Geldbeutel gut gekleidet sein kann.

**Was bietet Frey Backstage?**

Zuerst suche ich nach einem schicken Outfit für junge Leute. Was bietet also Frey Backstage? Die Verkäuferinnen sind eifrig bemüht, uns bei der Auswahl zu helfen. Das Outfit ist komplett, doch der Preis liegt knapp über 100 Euro. Also wird erneut gesucht. Die Modeberaterinnen wissen, wo die Schnäppchen versteckt sind und haben so schnell ein neues, günstigeres Shirt gefunden, das nun ausgetauscht wird. Die Verkäuferin Stefanie Speigl ist schon wieder unterwegs. Sie bringt einen cremefarbenen Cardigan. „Diese Farbe passt viel besser zum restlichen Outfit“, findet auch Rödel. Und so schaffen wir es tatsächlich, eine wunderschöne Kombination aus Strickweste,

Shirt, einer modischen Boyfriend-Jeans, trendigen Keilabsatzschuhen und einer dazu passenden Tasche zu finden. Das gesamte Outfit kostet schließlich genau 98,95 Euro. Dank der vielen Reduzierungen haben wir uns damit 75,84 Euro gespart. Auch unser Model Patricia Meinberger ist begeistert. „Ich finde, dass alles super aussieht und wirklich gut zusammenpasst.“ Somit ist es uns gelungen, ein Outfit für die jüngere Generation zu finden. Frey Backstage ist allerdings auch für preiswerte Mode bekannt.

Wie sieht es aber mit der klassischen Damen- und der Herrenmode aus? Rödel führt uns also in die oberen Stockwerke.

**Damen- und Herrenbekleidung**

Luis Kagermeier (18) absolviert im Büro des Modehauses Frey gerade ein Praktikum. Er wurde gebeten, für uns Modell zu stehen. Also haben die Verkäuferinnen geholfen, für ihn ein Outfit zu finden. Als er schließlich aus der Umkleekabine kommt, trägt er Hemd, Pulli und Jeans, jedoch keine Schuhe. Für die hat der Hunderter nicht mehr gereicht. Unser Model muss nun also in Socken posieren. Mit seinem Outfit ist er aber sehr zufrieden. „Ich könnte mir durchaus vorstellen, diese Sachen anzuziehen, weil ich sonst auch oft Hemden trage“, sagt er. Mit seinem Outfit kommt Luis auf 97,99 Euro. Eigentlich hätte er dafür 149,89 Euro zahlen müssen. Somit hat er gut 50 Euro gespart. Für die rund 98 ausgegebenen Euro erhält er aber nicht nur No Name Artikel, sondern auch bekannte und hochwertige Marken. Die Jeans, die Luis trägt, ist zum Beispiel von Tom Tailor und der anthrazitfarbene Pullover, der nun um 33 Prozent re-

duziert ist, von Esprit. Das Hemd, bei dem zehn Euro gespart wurden, stammt von der Marke Basefield.

„Aktuell ist es natürlich eine günstige Zeit, um Schnäppchen zu machen. Da wir gerade Wintersale haben, findet man bei uns mit Sicherheit viele reduzierte Artikel“, gibt Rödel zu. Doch auch im restlichen Jahr lassen sich oft herabgesetzte Teile ergattern.

In der Damen-Abteilung hat sich unser Model ihr Outfit bereits selbst ausgesucht. Gisela Bach, die selbst Modeberaterin bei Frey tätig ist, präsentiert uns ihre Kombination, bestehend aus schwarzer Pelzweste, rotem Langarm-Shirt und einer modischen Hose. Für dieses Outfit hätte sie eigentlich 179,97 Euro ausgeben müssen. Dank der Preisnachlässe haben wir es auf exakte 100 Euro geschafft.

Meine Shoppingtour hat also gezeigt, dass man dank der Reduzierungen einiges an Geld sparen kann und dass es sich lohnt, die Verkäufer um Rat zu fragen.

Denn diese wissen natürlich am besten, wo die Schnäppchen versteckt sind. Damit werden auch Markenklamotten erschwinglich, die man sich sonst eher selten kauft. Die Qualität hat man dabei trotzdem, nur eben um einiges preiswerter. Das Resultat: Wir haben es geschafft, drei Outfits sowohl für junge Leute als auch für Damen und Herren zu finden, die zum Teil sogar aus hochwertigen Marken bestehen. Mit einem Budget von 100 Euro kann man also einiges bekommen, und obwohl ich nicht die Meinung von Guido Maria Kretschmer bekommen habe, würde ich sagen, dass man sich mit diesen Outfits auf die Straße trauen kann.

**FOS-Praktikant Luis Kagermeier als Model – allerdings hat es bei dieser Kombination aus Jeans, Hemd und Pullover nicht mehr für Schuhe gereicht. Deshalb steht er in Socken da.**

Fotos: Weber



**SCHNÄPPCHEN IN DER INNENSTADT**

► **Den Winterschlussverkauf** im eigentlichen Sinne gibt es seit der Verabschiedung des Rabattgesetzes nicht mehr. Trotzdem bieten die Chamer Geschäfte ihre Waren nach Weihnachten meistens zu günstigeren Preisen an.

► **Gruber:** Überall bei Gruber sind Schilder mit der Aufschrift „Winter-Sale“ zu sehen. Im Modehaus am Eck finden die Reduzierungen witterungsabhängig statt. Aufgrund des milden Winters sind sie in diesem Jahr früher. Viele Kleidungsstücke werden nach Weihnachten nachgelassen. Einzelteile können zurzeit um 20 bis 70 Prozent reduziert sein. „Wir verkaufen die Winterkleidung bis Ende Februar/Anfang März“, sagt der Geschäftsführer des Herrenmodehauses. Dann erst kommt die Frühjahrskollektion ins Geschäft. So wird es auch vom deutschen Einzelhandelsverband vorgeschlagen.

► **KuBa Fashion:** Jedes Jahr bietet das Geschäft an der Fuhrmannstraße nach Weihnachten reduzierte Artikel an. Die Frühjahrsmode kommt schon Mitte Januar ins Geschäft, denn „die Leute wollen was Neues sehen“. Der Schlussverkauf ist etwa Mitte Februar beendet.

► **K&L:** Auch das Modegeschäft K&L steckt gerade mitten in den Winterreduzierungen. Bei K&L sind vor allem die Aktionen sehr beliebt. So bekommt man zurzeit beim Kauf von zwei Teilen 20 Prozent Rabatt und beim Kauf von vier Kleidungsstücken 40 Prozent Nachlass. Auch hier kommt die Frühjahrskollektion jetzt schon.

► **CECIL:** Bei CECIL gibt es im Moment sehr viele, bereits reduzierte Sachen, auf die noch einmal ein Nachlass von 20 Prozent gewährt wird. Die Verkäuferin betont, dass es sich lohnt, jetzt einzukaufen, weil es gerade „Super-Super-Schnäppchen“ gibt. Im restlichen Jahr finden außerdem immer wieder Reduzierungen statt, was daran liegt, dass CECIL keine Lagerware hat. Circa alle sechs bis acht Wochen wird die Ware also immer wieder reduziert.

► **Frey:** Die Modeberaterinnen bei Frey erklären, dass es mit dem Winterschlussverkauf jeder halten kann, wie er mag. Bei Frey selbst gibt es auf reduzierte Artikel immer wieder mal 20 Prozent Rabatt. Der Schlussverkauf selbst dauert 14 Tage und beginnt meistens im Januar.